

Ergebnisvalidierung und -verbreitung

OPEN ONLINE SURVEY UND AUDIT ZUM FORSCHENDEN LERNEN



Ziele

Was wollen wir mit OOS und Audit erreichen?

Validierung: Für FideS dient das OOS zunächst dazu, die entwickelten Modelle und Materialien durch Sie als Expert*innen überprüfen zu lassen und Feedback zu erhalten.

Weiterbildung: Da alle im Rahmen von FideS erarbeiteten Modelle und Materialien zum Ziel haben, forschendes Lernen in der Hochschullehre zu fördern und zu verbessern, möchten wir durch unser OOS eine Qualifizierung von Hochschullehrenden erreichen.

Vernetzung: Indem Validierung und Lernen mit dem OOS gemeinsam erfolgen, kann dieser zur Keimzelle einer Community of Practice für forschendes Lernen werden, die Expert*innen zum Austausch zusammenbringt.

Der Abschluss des OOS bildet den Start für das Audit.

Validierung, Weiterbildung und Vernetzung sind die Voraussetzung für das ebenfalls in FideS angestrebte **Audit** in Anlehnung an das *Netzwerk Quality Audit*, das Qualitätsmanagementsysteme für Lehre und Studium weiterentwickelt.

Nähere Informationen zum Netzwerk Quality Audit unter: www.quality-audit.de

Inhalte

Welche inhaltlichen Schwerpunkte gibt es?

Das FideS-Doppelradmodell

Mit dem FideS-Doppelradmodell haben wir didaktische und curriculare Entscheidungen erfasst, die für die Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien im Modus forschenden Lernens wichtig sind. Anhand des Modells lassen sich Lehrveranstaltungen und -projekte analysieren und/oder planen.

Das FideS-Doppelradmodell und digitale Medien

Unsere Erhebungen haben ergeben, dass der Einsatz digitaler Medien beim forschenden Lernen wenig berücksichtigt und reflektiert wird. In diesem Teil des OOS werden wir die zentralen Einsatzbereiche digitaler Medien beleuchten.

Evaluation und Wirkung forschenden Lernens

Ausgehend von unserer Sekundäranalyse bestehender Evaluationsdaten werden wir erste Ergebnisse zu den Zielen und der Wirkung forschenden Lernens vorstellen. Unser Analyseschema soll Anlass bieten, sich über bereits etablierte Evaluationen zu informieren und eigene Evaluationsvorhaben zu planen.

Nähere Informationen zum FideS-Doppelradmodell unter: www.fides-projekt.de/doppelradmodell

Ablauf

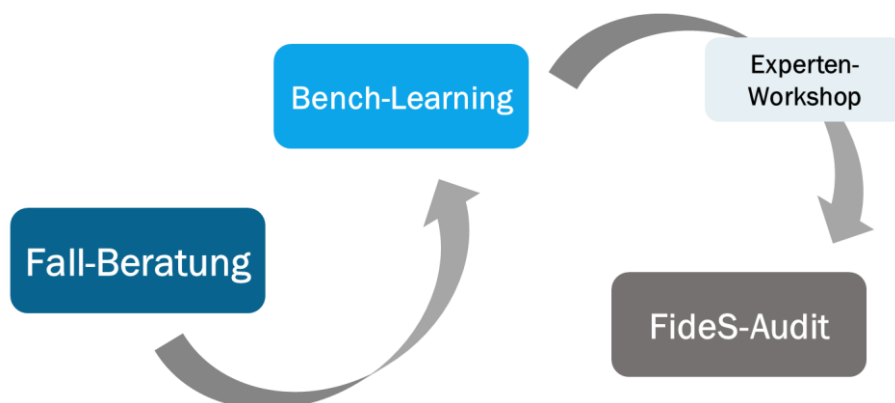
Wie läuft das OOS ab?

Fall-Beratung: Das FideS-Team stellt seine Ergebnisse als Online-Ressource bereit. Gemeinsam mit den Projektpartnern erarbeitet das Team Falldarstellungen zum forschenden Lernen in den jeweiligen Projekten.

Bench-Learning: Mehrere Projektpartner und das FideS-Team vergleichen zwei oder mehr Fälle in Bezug auf verschiedene Dimensionen miteinander. Die kollaborativ entstandenen Ergebnisse werden online festgehalten.

Experten-Workshop: Den Übergang zum Audit bildet ein Experten-Workshop, in dem der Adressat*innen-Kreis noch einmal erweitert wird. Ein Fall-Buch in Co-Autorenschaft mit den Projektpartnern hält die Ergebnisse des OOS fest.

FideS-Audit: Der Präsenz-Workshop ist der Auftakt für das FideS-Audit, das sich als Experten-Netzwerk für Forschungsorientierung in der Lehre versteht.



OOS und Audit in Kürze

Was verstehen wir unter Open Online Survey (OOS) und Audit?

Mit **Survey** ist vor allem eine Erkundung und Überprüfung der bisher im FideS-Projekt erarbeiteten Ergebnisse und weniger eine Umfrage und Erhebung gemeint.

Online erfolgen die meisten Phasen des Survey, allerdings ergänzt durch einen abschließenden Experten-Workshop.

Open bedeutet nicht, dass das Vorgehen für alle Interessierten zugänglich ist, sondern dass Zwischenergebnisse innerhalb einer bestimmten Zielgruppe online verfügbar gemacht werden und angestrebt wird, die Gruppe zunehmend zu erweitern und damit zu öffnen.

Der Begriff **Audit** ist in einem weiten Sinne zu verstehen als eine Form des Austausches und der kritischen Reflexion zur Forschungsorientierung in der akademischen Lehre mit dem Ziel, Gestaltungsempfehlungen aufzustellen.

Das Audit ist die wichtigste Nachhaltigkeitsmaßnahme im FideS-Projekt: Die am Audit Beteiligten sollen – im übertragenen und konkreten Sinne – einander hören und zuhören (lat.: audire), indem sie Erfahrungen zum forschenden Lernen austauschen und kritisch reflektieren. Ziel des Audits ist es, fortlaufend den aktuellen Stand in Forschung und Praxis zum forschenden Lernen zu ermitteln und auf dieser Basis Standards zu entwickeln.

Info und Kontakt

Verbundpartner

Universität Hamburg:

Prof. Dr. Gabi Reinmann

E-Mail: gabi.reinmann@uni-hamburg.de

Universität Potsdam:

Prof. Dr. Ulrike Lucke

E-Mail: ulrike.lucke@uni-potsdam.de

Technische Universität Kaiserslautern:

JProf. Dr. Mandy Schiefner-Rohs

E-Mail: mandy.rohs@sowi.uni-kl.de

Projektleitung

Prof. Dr. Gabi Reinmann

Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)

Schlüterstraße 51

20146 Hamburg

Projektkoordination

Dr. Eileen Lübcke

Tel.: +49 40 42838-9645

E-Mail: eileen.luebcke@uni-hamburg.de

Kontakt

E-Mail: fides.hul@uni-hamburg.de